

Evangelische
Akademie Bad Boll

Transparenz, hochwertige Materialien und Verzicht auf Ornamente

Die Mitarbeiter der evangelischen Akademie Bad Boll können auf 60 weitere Zimmer und drei zusätzliche Veranstaltungsräume zugreifen. Denn der Neubau des Akademie-Südflügels ist abgeschlossen und wurde nun feierlich eröffnet.

BAD BOLL. Nach knapp zweijähriger Bauzeit steht das neue Gebäude der evangelischen Akademie in Bad Boll (Landkreis Göppingen). Insgesamt 60 Zimmer können zusätzlich belegt und drei weitere Veranstaltungsräume für Tagungsangebote genutzt werden. „Für uns ist ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen“, sagt der geschäftsführende Akademie-Direktor, Joachim Beck.

Naturstein-Sockel aus Kirchheimer Muschelkalk umläuft Flachdachbau

Zusammen mit der Gründerzeit-Villa Vopelius, dem Stammhaus der Akademie, und dem Mitte der 50er-Jahre entstandenen Hauptbau bildet der neue Südflügel ein in die ansteigende Landschaft integriertes Carré.

Von dem begrünten Innenhof führt eine breite Freitreppe hinauf zur Terrasse vor dem Café Heuss. Ein Naturstein-Sockel aus Kirchheimer Muschelkalk umläuft den dreigeschossigen, L-förmigen Flachdachbau.

Die drei neuen Veranstaltungsräume eignen sich für Tagungsgruppen mit maximal 20, 35 oder 80 Personen. Die Beamer sind unauffällig unter der Decke montiert, überall gibt es Internetanschlüsse und mit allen notwendigen Tagungsutensilien bestückte Medienschränke. Wichtig ist für Ingrid Hess, Leiterin des Tagungszentrums, dass es genügend Nebenräume gibt, sodass etwa die Bestuhlung schnell verändert werden kann. „Das Haus hat eine prima Logistik“, stellt sie zufrieden fest. „Es ist richtig schön geworden“, findet sie, „schlicht, elegant, modern und doch nicht cool.“

Gestaltet und geprägt hat diesen Stil die Stuttgarter Architektin Nike Fiedler, nach deren Plänen bereits die Renovierung der Villa Vopelius und der Neubau des Akademie-Restaurants Symposion ausgeführt wurden. Transparenz, hochwertige Materialien und der Verzicht auf ornamentale Zugaben kennzeich-



Der neue Südflügel der evangelischen Akademie in Bad Boll, mit Blick von Süden. Im Hintergrund die Gründerzeit-Villa Vopelius. FOTO: GÖPPLING

nen ihre Projekte. Daran hat sie sich auch beim Neubau des Südflügels gehalten.

Vier Gästezimmer für Menschen mit Behinderung

Vier Gästezimmer wurden für den Bedarf von Menschen mit Handicaps ausgelegt. Sie sind groß genug, um ein Bett für eine Begleitperson

dazustellen zu können. Auch bei den Sanitäreinrichtungen hat man nicht am Platz gespart.

Der Geschäftsführer der Akademie, Achim Ganßloser, verweist darauf, dass er mit dem Kostenmanagement im Rahmen der Planzahlen geblieben ist. „Wir haben sparsam gewirtschaftet und konnten dennoch eine hochwertige und zweckmäßige Qualität realisieren.“ (sta)

Daten und Fakten zum Neubau des Südflügels

Bauherr:
Evangelische Landeskirche Württemberg

Bauzeit: Mai 2008 bis Januar 2010

Planung und Bauleitung:
Nike Fiedler Architekten Stuttgart

Feierliche Einweihung:
Der Neubau wurde am 7. März 2010 mit einem Festgottesdienst eingeweiht. Am kommenden Sonntag (28.3.) ist Tag der offenen Tür.

Baukosten: 6,5 Millionen Euro